

IFS Logistic startet

Berlin, 21. Juni 2006. Der neue IFS Logistic ist gestartet. Das erklärte heute in Berlin der International Food Standard (IFS), ein Gemeinschaftsprojekt des Hauptverbands des Deutschen Einzelhandels (HDE) und der Federation des Enterprises du Commerce et de la Distribution (FCD), des französischen Groß- und Einzelhandelsverbands.

„Wir wollen gemeinsam mit der Industrie Transparenz über die gesamte Lieferkette herstellen“, sagte der stellv. Hauptgeschäftsführer des HDE, Stephan Tromp. **„Die neuen EU-Bestimmungen zur Rückverfolgbarkeit erhöhen die Anforderungen für die Hersteller noch mehr. Damit sie nicht von einer Flut unterschiedlichster Anforderungen erdrückt werden, haben der deutsche und französische Einzelhandel mit Unterstützung weiterer internationaler Einzelhändler und Experten den IFS Logistic erarbeitet. So wollen wir die Lücke zwischen Produktion und Handel schließen. Damit erhalten wir einen kompletten Überblick über die gesamte Lieferkette. Bisher waren die Bewegung und Lagerung der Ware nämlich noch Schwachpunkte bei der Qualitätssicherung.“** Er kündigte an, dass **„der Handel seine Logistikdienstleister auffordern wird, sich schnellstmöglich nach IFS Logistic zertifizieren zu lassen.“**

Tromp erläuterte, dass der IFS Logistic sowohl für Food- als auch für Non-Food-Produkte geeignet sei und alle Logistik-Aktivitäten umfasse. Daher beinhalte der Standard gemeinsame Kriterien für HACCP und Risiko-Management, die vom Auditor je nach Produkt entsprechend anzuwenden seien. Der IFS Logistic habe 98 Kriterien und sei unterteilt in drei Hauptkapitel: 1. Basisanforderungen für alle Logistikbetriebe, 2. Kriterien für Lagerung und Vertrieb und 3. Kriterien für reine Transportbetriebe. **„Das wird auch kleinen Unternehmen, die nur bestimmte Logistikdienstleistungen anbieten, dabei helfen, ein Audit nach dem IFS Logistic zu bestehen“,** so Tromp.

Einen besonderen Schwerpunkt lege der IFS Logistic auf die Hygiene beziehungsweise das Risiko-Management, die Warenwirtschaft (First-in-first-out), die Temperaturführung, Sauberkeit und die Rückverfolgbarkeit. Bei der Ausarbeitung des Standards seien das Know-how und die Erfahrung der deutschen und französischen Einzelhändler sowie der Sachverständigen der großen deutschen Logistikdienstleister Kraftverkehr Nagel und Dachser einbezogen worden. Die Ergebnisse zahlreicher Testaudits, welche im Februar und März 2006 durchgeführt worden seien, seien ebenfalls in den IFS Logistic eingeflossen und würden die Praxistauglichkeit des Standards sicherstellen.

Ab Juli 2006 werde es für die IFS-Auditoren, die auch den IFS Logistic auditieren wollen, verpflichtende Schulungen geben. Mit diesen solle sichergestellt werden, dass nur in den IFS Logistic unterwiesene Auditoren in den Betrieben vor Ort den neuen Standard abprüfen.

Informationen zu allen zugelassenen IFS-Zertifizierungsstellen, weitere Informationen zum IFS sowie ein Online-Shop zum Bestellen einer Hardcopy-Version des IFS Logistic finden sich unter www.food-care.info.

international
food standard



IFS
LOGISTIC

PRESE

info

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Ansprechpartner:
Stephan Tromp
Telefon 030/72 62 50-70
Telefax 030/72 62 50-79
<http://www.einzelhandel.de>
eMail: hde@einzelhandel.de

+alle Infos unter www.food-care.info+